

wurde durch die Leipziger Zeitung veröffentlicht. Da derselbe am besten geeignet ist, dem Hauptbegründer unseres Vereins das auch in diesen Blättern ihm gebührende Denkmal zu setzen, so lassen wir ihn hier folgen:

„Unserm verstorbenen Professor Gottfried Reichard.  
 „Raum, daß Du unsern Verein ins Leben gerufen, dessen  
 „Begründung Dir im Bunde mit mehreren Freunden schon  
 „seit Jahren am Herzen lag, kaum, daß Du demselben bei  
 „der Eröffnung die Worte der Weihe gesprochen und kräftig  
 „für sein Fortbestehen zu wirken gedachtest — rief Dich  
 „unerwartet der Tod aus unserer Mitte. Schmerzlich  
 „vermissen wir nun an unserer Spitze den Mann, welcher ganz  
 „besonders dazu geeignet war, unserem Vereine durch seine  
 „bekannte Menschenfreundlichkeit den rechten Geist, durch  
 „seine seltenen Kenntnisse den wahren Gehalt, durch seinen  
 „edlen Eifer eine sichere Dauer zu geben. Tief empfinden  
 „wir daher den erlittenen Verlust! Möge es uns gelingen,  
 „in Deinem Geiste fortzuwirken, um Dein Andenken so zu  
 „ehren, wie Du es um uns verdient hast!“

### Mitglieder.

Bereits am Schlusse des ersten Vereinsjahres konnte mit Genugthuung berichtet werden, daß die Mitgliederzahl die ansehnliche Höhe von 66 erreicht habe. Dabei blieb es im Ganzen viele Jahre hindurch, denn in den ersten 14 Jahren zählte der Verein durchschnittlich 62 Genossen. Aber im 15. Vereinsjahre, mit dem Umzuge des Vereins auf den „Steiger“, trat eine erfreuliche Steigerung ein: am Ende desselben enthielt die Vereinsliste 99 Namen. Von da an ist diese Zahl stetig gewachsen, 1860 betrug sie 240. Ein neuer Wohnungswechsel, der Umzug des Vereins am 4. März 1865 in den Gasthof zur rothen Schänke, schien abermals der Vermehrung der Mitgliederzahl einen kräftigen Impuls gegeben zu haben, denn zu Ende 1865 betrug dieselbe 282. So blieb es bis 1867. Aber als sollten die Vereinsannalen des ersten Vierteljahrhunderts recht erfreulich abschließen, war in demselben ein abermaliges, ansehnliches Wachsen der Mitgliedschaft zu bemerken. Keine Sitzung verging, ohne daß neue Anmeldungen erfolgt wären. Die Gesamt-